

Mit der Operette «La vie parisienne» eröffnet der Verein Kultur im Podium am 21. September die neue Saison. Das Programm beinhaltet für Klein und Gross variantenreiche Darbietungen mit Operetten, Musicals und Schauspiel mit Musik.

# Lachen, geniessen und weinen

Annina Kuratti

**DÜDINGEN** Am 21. September startet bereits die zehnte Saison von Kultur im Podium in Dürdingen. Michael Blanchard, Programmleiter des Vereins, hat mit viel Herzblut ein neues Programm auf die Beine gestellt. Insgesamt gibt es zehn verschiedene Vorführungen, zwei Kinderkonzerte und ein Zusatzkonzert. «Ich habe versucht, trotz der grossen Vielfalt des Programms eine Querverbindung zwischen den verschiedenen Vorführungen zu machen, damit alles zusammenpasst», erklärt Blanchard. Themen sind dabei unter anderem Paris, osteuropäische Musik und englische Musik sowie Filmmusik. Von Opern bis zu einem Soulkonzert ist alles abgedeckt. Nach einem erfolgreichen Abo-Vorverkauf hat der Einzelkartenverkauf am 19. August begonnen.

## Start in die Saison

«Mit der Operette «La vie parisienne» gibt es einen fulminanten Start in die Saison mit viel Witz und Charme», sagt Blanchard. Das Stück von Offenbach verspricht vielseitig und lustig zu werden. Es spielt um 1866, in der Zeit der zweiten Weltausstellung in Paris. Der Charme des Stücks wird verstärkt durch die Inszenierung von Benjamin Moreau und Olivier Desbordes, die das Stück in die 1960er-Jahre versetzen. Musik und Text bleiben aber dieselben. Nur das Orchester, die Dialoge und die Szenerie werden der Zeit angepasst. Was 1866 zu einem riesigen Erfolg führte, ist auch in der heutigen Zeit sehr beliebt.

Neben «La vie parisienne» werden noch zwei weitere Opern aufgeführt: «Der Troubadour» und «La fille du régiment». Die beiden Opern sind quasi Gegenpole. Während es in Verdi's «Der Troubadour» düster und dramatisch zu und her geht, ist Donizetti's «La fille du régiment» fröhlich und dreht sich um ein Mädchen, das unter Soldaten aufwächst. Dagegen geht es im «Troubadour» um die Rache einer Zigeunerin und um einen Grafen, der seinen Konkurrenten loswerden möchte.

## Soulkonzert unter Musicals

Es werden aber nicht nur Opern aufgeführt, sondern auch Musicals, ein Soulkonzert und ein Schauspiel. Ganz besonders am Schauspiel ist, dass dabei auch gesungen wird. «Acht Frauen» ist eine Krimikomödie, in der in einem zugeschnittenen Haus ein Mord begangen wird und nur die acht Frauen als Mörderinnen in Frage kommen. Das Rätselraten kann also beginnen: Wer von den acht hat ein genügend starkes Motiv?

Des Weiteren findet ein Soulkonzert der Sweet Soul Music GmbH statt, an dem die grössten Hits der Soulmusik gesungen werden. «Es wird ein toller Abend werden, es ist eine Topband, die auch schon im KKL Luzern gespielt hat», erzählt Blanchard stolz. Es erklingen Songs von Grössen wie Aretha Franklin, Tina Turner, Whitney Houston oder Amy Winehouse. Sechs Sängerinnen werden von einer Band begleitet und kreieren zusammen einen einzigartigen Klang.

Zudem wird es zwei Musicals in dieser Saison geben; zum einen «Ein Amerikaner in Paris» und zum anderen «Chaplin». Während «Ein Amerikaner in Paris» eine grosse Romanze aus dem Jahr 1945 ist, erzählt «Chaplin» das Leben des Künstlers. Es wird in beiden Musicals viele Tanzinlagen geben zu bekannten Filmmusik-Melodien.

## Konzerte mit Gesang und Violine

Kultur im Podium hat drei Konzerte im Programm mit dem Freiburger Kammerorchester, Tenebrae und «Fern Hill». Jedes Konzert hat etwas anderes zu bieten. Das Freiburger Kammerorchester spielt osteuropäische Musik mit Stücken von Ligeti und Dvořák. Als Solist wird Liviu Prunaru auftreten, während das Orchester von Laurent Gendre geleitet wird.



Im Musical «Chaplin» wird die bewegte Geschichte von Charlie Chaplin dargestellt.

Bild: Jeff Kratochwill/zvg



Der A-cappella-Chor Tenebrae aus London wird sich quer durch die Musikgeschichte singen.

Bild: Sim Canetty-Clarke/zvg



Die Krimikomödie «Acht Frauen» beschäftigt sich damit, wer von ihnen die Mörderin war.

Bild: Hermann Posch/zvg

Der A-cappella-Chor Tenebrae aus London unternimmt eine musikalische Reise durch verschiedenste Zeiten. Er singt Werke von der Renaissance bis zur Moderne. «Das Konzert ist einer meiner persönlichen Höhepunkte», freut sich Blanchard. Die «Times» und das «Gramophone Magazine» beschreiben das Können des Chors als herausragend und die Musik als wunderschön.

Als letztes der drei Konzerte ist noch «Fern Hill» zu nennen – die Vertonung eines Gedichts von Dylan Thomas, geschrieben von John Corigliano für Chor, Mezzo, Streicher, Klavier und Harfe. Dazu wird die Kantate «St. Nicolas» von Britten aufgeführt. Singen werden der Chor Arsis und der Kinderchor Les Marmousets. Begleitet werden die beiden Chöre vom Ensemble Continuum.

**Kinderfreuden und Spezialkonzert**  
Auch für die Kleinen hat Kultur im Podium etwas im Ärmel. Es werden zwei Grimm-Märchen aufgeführt. Das erste ist «Der gestiefelte Kater», ein Märchenmusical mit der Musikbühne Mannheim. Es werden rockige Töne zur Geschichte des jüngsten Sohns des Müllers erklingen, der einen Kater von seinem Vater geerbt hat. Das zweite Märchen sind die «Bremer Stadtmusikanten», gespielt vom Theater Mimikri. Erzählt wird die Geschichte vom Hahn, dem Hund, der Katze und dem Esel, die Stadtmusikanten werden wollen. Beide Aufführungen sind für Kinder ab fünf Jahren gedacht.

Speziell dieses Jahr wird ein Konzert mit den Gewinnern des diesjährigen Musikwettbewerbs Lausanne stattfinden, das für Abonnenten von Kultur im Podium zu einem Spezialpreis angeboten wird.

## Programm

### Abwechslungsreiche Unterhaltung

- 21. September 2019:** «La Vie Parisienne», Operette von Jacques Offenbach: Scénograph – Opéra éclaté.
  - 1. Oktober 2019:** Musique des Lumières et des lauréats du CIML. Concours de Lausanne. Sinfoniekonzert: Orchestre Musique des Lumières.
  - 13. Oktober 2019:** «Der gestiefelte Kater» (Kinderprogramm), Märchenmusical Musikbühne Mannheim. Beginn 15.00 Uhr.
  - 17. Oktober 2019:** Freiburger Kammerorchester, Violinkonzert von Ligeti und Dvořák unter der Leitung von Laurent Gendre.
  - 5. November 2019:** «Der Troubadour», Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi: Campagna d'Opera Italiana di Milano in Koproduktion mit der Staatsoper Rousse.
  - 22. November 2019:** «La fille du régiment», Oper von Gaetano Donizetti: Theater Orchester Biel Solothurn.
  - 8. Dezember 2019:** The Queens of Soul, Soulkonzert «Eine Hommage an die grossen Ladies des Soul»: Sweet Soul Music GmbH, Beginn 17.00 Uhr.
  - 22. Januar 2020:** «Ein Amerikaner in Paris», Musical, Musik und Liedtexte von George und Ira Gershwin: Eurostudio Landgraf.
  - 14. Februar 2020:** Tenebrae, A Hymn of Heavenly Beauty: A-cappella-Chor.
  - 4. März 2020:** «Acht Frauen», Krimikomödie von Robert Thomas: Theaterlust.
  - 12. März 2020:** «Chaplin», Musical: Frank Serr Showservice Int.
  - 22. März 2020:** «Die Bremer Stadtmusikanten» (Kinderprogramm): Theater Mimikri, Beginn um 15.00.
  - 25. April 2020:** «Fern Hill», Konzert: Chor Arsis, Ensemble Continuum und Kinderchor Les Marmousets. ka
- Falls nicht anders aufgeführt, beginnen die Vorstellungen um 19.30 Uhr. Mehr Informationen: [www.kulturimpodium.ch](http://www.kulturimpodium.ch)